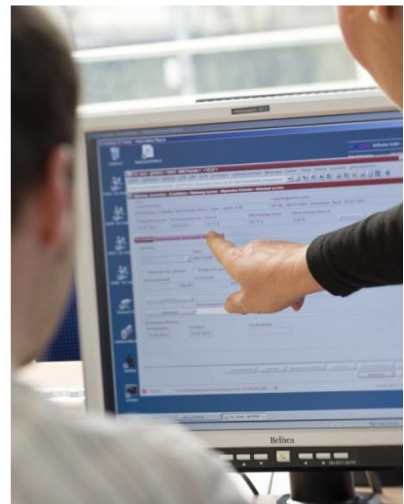


ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK_21c|ng 51/23



Inhaltsverzeichnis

1	Zahlungsverkehr Statistik	3
1.1	Administrationstabellen.....	3
2	Versorgungsmanagement	5
2.1	Datenaustausch mit Ärzten (TP 1) – Daten gemäß dem Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG).....	5

1 Zahlungsverkehr Statistik

1.1 Administrationstabellen

1.) Morbi-RSA: Manuelle Nacherfassung von Datensätzen zur Administration der Vorsorgepauschalen

In Vorbereitung auf die Ermittlung der Satzart 831 (Vorsorgepauschale) für das Berichtsjahr 2022 haben wir die im vergangenen Jahr bereitgestellte Tabelle auf Vollständigkeit geprüft.

Auf Grundlage der vom BAS veröffentlichten Liste mit den berücksichtigungsfähigen Leistungen/Gebührennummern haben wir festgestellt, dass sich für das Jahr 2022 lediglich 8 neue Gebührennummern ergeben. Ein Teil der Ziffern war bereits im Jahr 2021 bekannt und wurden in der abgestimmten Liste bereitgestellt. Es verbleiben lediglich die folgenden 3 neuen BAS-GOP:

01789 Beratung nach GenDG zum nichtinvasiven Pränataltest zur Bestimmung des Risikos autosomaler Trisomien 13, 18 und 21 gemäß Abschnitt B und Anlage 8 der Mutterschafts-Richtlinien

01790 Beratung nach GenDG bei Vorliegen eines positiven nichtinvasiven Pränataltests zur Bestimmung des Risikos autosomaler Trisomien 13, 18 und 21 gemäß Abschnitt B und Anlage 8 der Mutterschafts-Richtlinien

01870 Pränatale Untersuchung fetaler DNA aus mütterlichem Blut auf eine Trisomie 13, 18 oder 21

Aufgrund der geringen Anzahl von Datensätzen haben wir uns entschieden, keine neue Liste auszuliefern.

Die o.g. Datensätze ergänzen Sie bitte selbst in der Administrationstabelle „Morbi-RSA Vorsorgepauschalen bearbeiten“.

In der Administrationstabelle können Sie mit „Neu“ eine weitere Zeile hinzufügen und die o.g. Daten wie im Beispiel dargestellt erfassen.

#	Quelle *	BAS-GOP *	BAS-GOP Bezeichnung *	Originalziffer/GOP KK *	GOP Bezeichnung KK *
1	= EBM	01780	Planung der Geburtsleitung	01780	Planung der Geburtsleitung
1	= EBM	01781	Fruchtwasserentnahme durch Amniozentese	01781	Fruchtwasserentnahme durch Amniozentese
1	= EBM	01782	Blutentnahme aus der Nabelschnur	01782	Blutentnahme aus der Nabelschnur
1	= EBM	01783	AFP-Bestimmung	01783	AFP-Bestimmung
1	= EBM	01784	Amnioskopie	01784	Amnioskopie
1	= EBM	01785	Tokographie vor 28. Woche	01785	Tokographie vor 28. Woche
1	= EBM	01786	CTG	01786	CTG
1	= EBM	01787	Chorionzotten-Biopsie	01787	Chorionzotten-Biopsie
1	= EBM	01788	Beratung nach dem Gendiagnostikgesetz zum nicht invasiven Pr	01788	Beratung nach dem Gendiagnostikgesetz zum nicht invasiven Pr
1	= EBM	01789	Beratung nach GenDG zum nichtinvasiven Pränataltes	01789	Beratung nach GenDG zum nichtinvasiven Pränataltes

J/M/T-Angabe	Alter von	Alter bis	Gültig von *	Gültig bis	KV-Bezirk	Vertragskennzeichen	PZN
			01.01.2021	31.12.2999			
			01.01.2021	31.12.2			
			01.01.2021	31.12.2			
			01.01.2021	31.12.2			
			01.01.2021	31.12.2			
			01.01.2021	31.12.2			
			01.01.2021	31.12.2			
			01.01.2021	31.12.2			
			01.01.2021	31.12.2			
			01.01.2022	31.12.2			

<https://isc.iscmuenster.de/>

Es sind lediglich die folgenden Felder zu erfassen:

„Quelle“ – Hinweis: Hier muss der Wert „1 = EBM“ ausgewählt werden.

„BAS-GOP“ – Hinweis: Die Erfassung muss mit der führenden Null der o.g. GOP erfolgen.

„BAS-GOP Bezeichnung“ – Hinweis: Das Feld hat eine maximale Länge von 60 Zeichen.

„Originalziffer/GOP KK“ – Die Erfassung muss mit der führenden Null der o.g. GOP erfolgen.

„GOP Bezeichnung KK“ – Hinweis: Das Feld hat eine maximale Länge von 60 Zeichen.

„Gültig von“ – Hinweis: die Erfassung muss mit dem Datum 01.01.2022 erfolgen

„Gültig bis“ – Hinweis: die Erfassung muss mit dem Datum 31.12.2999 erfolgen

Bitte beachten Sie, dass die manuelle Erfassung der Daten **erst nach der Installation von Release 24.80** erfolgen kann, da mit diesem Release noch Softwareanpassungen in der Administrationstabelle vorgenommen werden.

2.) Morbi-RSA: Korrektur der Administrationstabelle Hauptleistungsbereich-Kontenzuordnung für Konto 4800

Bei der Prüfung der Einträge der Administrationstabelle „Zuordnung der Konten zu Hauptleistungsbereichen bearbeiten“ ist aufgefallen, dass das Konto 4800 mit dem „Gültig Bis“-Datum 31.12.2022 ausgeliefert wurde. Korrekt ist hier jedoch der 31.12.2021.

Aufgrund der bereits am 31.07.2023 fälligen Meldung der SA700/703, ist eine rechtzeitige Korrektur durch eine erneute Auslieferung des Wertes bzw. der Tabelle nicht mehr möglich.

Wir möchten Sie deshalb bitten, den betroffenen Datensatz **manuell** in der Administrationstabelle zu korrigieren und den 31.12.2021 für das Konto 4800 zu erfassen.

Bitte beachten Sie, dass sich diese Bestandsänderungen erst nach einer neuen Verdichtung in den Satzarten auswirken.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: 0800 BITMARCK (0800 24862725), Telefax 0800 BITMARCKFAX (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

2 Versorgungsmanagement

2.1 Datenaustausch mit Ärzten (TP 1) – Daten gemäß dem Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG)

Mit dem Inkrafttreten der Technischen Anlage 1.19 ab dem Abrechnungsquartal 01/2020 sind erstmalig Informationen aus dem Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) im Datenaustausch mit den Ärzten (TP 1) übermittelt worden. Aufgrund eines Übertragungsfehlers wurden die gelieferten Schlüsselwerte für die TSVG-Arztgruppen leider mit falschen Werten in der Datenbank gespeichert. Nachdem uns dieser Fehler gemeldet wurde, haben wir die entsprechende Softwareanpassung mit dem Rel. 24.80 vorgenommen (vgl. PK-531655).

Zur Bereinigung der Bestandsdaten haben wir über das SQL-Portal das Korrekturskript „18625_U_PK-540473_Arztgruppen_U2.sql“ für das Release 24.80 bereitgestellt. Dieses Skript haben wir mit einer Installationspflicht zum Releasewechsel gekennzeichnet. Hintergrund dieser Kennzeichnung war der Plan, dass diese Korrekturen bei allen Kunden zum gleichen Zeitpunkt ausgeführt werden sollten, da dieses Skript nur für eine einmalige Ausführung ausgelegt ist. Das heißt, bei der erfolgreichen Ausführung dieses Korrekturskriptes werden die TSVG-Arztgruppen auf die korrekten Werte übersetzt. Bei einer erneuten Ausführung der Skripte, würden aus den korrigierten Werten wieder falsche Daten entstehen.

Wichtig ist, dass die Ausführung vor der erstmaligen Dateneinspielung von TP 1-Behandlungsfallnachweisen auf dem Releasestand von 24.80 erfolgt, da mit dieser Einspielung die gelieferten Werte zu den TSVG-Arztgruppen in korrekter Art und Weise übertragen werden.

Hervorheben möchten wir an dieser Stelle, dass die Ausführung des Korrekturskripts nicht umstiegsrelevant für das Release 24.80 ist, sondern ausschließlich aus den o. g. Gründen so im SQL-Portal gekennzeichnet wurde.

Von einigen unserer Großkunden haben wir zwischenzeitlich die Rückmeldung erhalten, dass die Ausführung des Korrekturskripts aufgrund von Laufzeit-Problemen technisch abgebrochen ist. Die Ursache dafür liegt in den enorm großen Datenbeständen, die bei diesen Kunden vorhanden sind.

Für diese Kunden werden wir das neue Skriptpaket „19373_U_PK-540473_P1.sql“ bis „19373_U_PK-540473_P12.sql“ zur Verfügung stellen. Hierbei bitte unbedingt die Reihenfolge der Skriptaufführung von P1 bis P12 beachten (vgl. Ausführungsbeschreibung zu SQL-ID 19373).

Alle Kunden, bei denen die Ausführung des Korrekturskripts „18625_U_PK-540473_Arztgruppen_U2.sql“ ebenfalls abgebrochen ist, bitten wir, sich über den Supportweg bei uns zu melden, damit wir auch für diese Kunden die Nachversorgung mit dem neuen Skriptpaket veranlassen können.

Kunden, bei denen das ursprüngliche Korrekturskript „18625_U_PK-540473_Arztgruppen_U2.sql“ ausgeführt wurde, müssen keine weiteren Maßnahmen ergreifen.

Abschließend möchten wir noch darauf hinweisen, dass eine regelmäßige Datenauslagerung für nicht mehr benötigte TP 1-Daten über den TP 1 Auslagerungs-Batch sehr dringend empfohlen wird, um die Datenmengen in den entsprechenden Datenbanktabellen auf den tatsächlich erforderlichen Umfang zu begrenzen.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.